

Sächsisch-Böhmische Staatseisenbahn. Bekanntmachung.

die Gültigkeit der Tagesbillets während der Pfingstwoche betreffend.

Tagesbillets, welche auf den Stationen der Sächsisch-Böhmischen Staatseisenbahn von Sonnabend den 10. Mai früh an bis mit Donnerstag den 15. Mai gelöst werden, behalten Gültigkeit zur Rückfahrt bis zum letzten Zuge des 17. Mai. Für die vom 16. Mai an entnommenen Tagesbillets tritt wiederum die dreitägige Gültigkeit ein.

Dresden, am 2. Mai 1856.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.
von Eschirschky.

Subhastationspatent.

Vom unterzeichneten Kreisamte soll das Johann Regien verehel. Lösch zugehörige Hausgrundstück in Volkmarisdorf sub Nr. 12 des Brandcatasters und Fol. 13 des Grund- und Hypothekensbuchs dieses Orts, welches mit Rücksicht auf Oblasten auf 1360 Thlr. gerichtlich gewürdet worden und aus einem Wohnhause, dessen Parterre zu einer Bäckerei eingerichtet ist, einem Stallgebäude und 56 □ Ruthen Gartenland besteht, ausgeklagter Schuld halber

den zehnten Juli 1856

an hiesiger Amtsstelle meistbietend im Executionsweg subhastirt werden.

Kauflustige haben ihre Gebote unter Nachweis der Zahlungsfähigkeit bis zum Beinhalt des obigen Taxwerthes entweder vor oder in dem Termine anher abzugeben und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit der Proclamation unter den bis dahin eingeschriebenen Licitanten und dem Zuschlage auf das Meistgebot verfahren werden wird.

Eine nähere Beschreibung des Grundstücks nebst Specialtaxe und Bedingungen hängt als Beifuge \odot mit dem im Vorsaale des Kreisamtes und in der Schänke zu Volkmarisdorf angeschlagenen Subhastationspatent aus.

Leipzig, den 28. April 1856.

Königliches Kreisamt.
Lucius.

Holzauktion im Belgershainer Revier.

Künftigen

Donnerstag den 8. Mai 1856

sollen unter den an Ort und Stelle bekannt gemacht werdenden Bedingungen in der Nähe von Lindhardt

30 Klaftern $\frac{1}{4}$ birkene und eichene Scheite,

7 Klaftern $\frac{1}{4}$ Kieferne Scheite,

28 Schock Nadelholzreisig und

90 Schock Laubholzreisig

gewöhnlicher Maaßen meistbietend verkauft werden.

Versammlung und Anfang: Mühle zu Lindhardt, früh 8 Uhr. Belgershain, am 1. Mai 1856.

Fürstlich Schönburgische Forstverwaltung.
E. Rechenberg. Volandt.

Auction.

Eine Partie neue patentirte Waschapparate aus der Waschapparat-Fabrik zu Leipzig sollen Dienstag am 6. Mai dieses Jahres Vormittags 9 Uhr allhier in der Weststraße Nr. 1682 durch mich versteigert werden.

Diese Waschapparate verschiedener Größe, zu 20 bis zu 80 Pfd. Wäsche, welche jeder Hauswirthschaft sehr zu empfehlen sind, bestehen aus einem Heizapparat und einem Waschkessel mit Apparat-einsatz. Heizapparat wie Kessel eignen sich außer zum Waschen auch zu anderer Verwendung.

Die Apparate können vor der Auction Sonnabend am 3. und Montag am 5. Mai von 10 bis 12 Uhr Vormittags im genannten Locale besehen werden.

Leipzig, am 30. April 1856.

Dr. Heinrich Meißner.

AUCTION

Ich erbitte mir die Verzeichnisse zu der Gewandhausauktion.
Ferdinand Förster.

Auction.

Verschiedene Mobilien, insgesamt vorzüglich gehalten und zum Theil noch ganz neu (insbesondere auch Mahagoni-Meubles, Spiegel, Betten, Matratzen, Silbersachen) sollen

Dienstags den 6. Mai d. J.

und, da nöthig, folgende Tage von Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 und von Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr an im Brühl 65 (Schwabe's Hof) 1. Etage durch mich notariell versteigert werden.

Kataloge sind vom 3. Mai a. c. ab gratis bei mir zu haben. Leipzig, am 30. April 1856.

Adv. Roux, requ. Notar.
Brühl 65.

Auction

von feinen Ungar- und Saar-Weinen.

Ein große Partie feine rothe und weiße süße und herbe Ungarweine, namentlich Tokayer 1846r und 1848r, Erlauer Auslese, Szegzarder etc., sämmtlich in Originalflaschen, als auch circa 25 Duzend Flaschen Saar-Weine sollen

Dienstag den 6. Mai d. J.

früh von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr hier im Gasthof zur Stadt Freiberg, Brühl 46, durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Julius Tietz,
requir. Notar.

Bücher-Auction.

Heute und folgende Tage findet von früh 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr die Versteigerung der Seyffarth'schen Bibliothek Statt. T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 23.

Statt $1\frac{1}{2}$ Thlr. nur 6 Ngr.
So lange der dazu bestimmte Vorrath reicht, ist zu haben:

Geria.

Taschenbuch für 1848.

Mit Beiträgen bekannter guter Schriftsteller und 6 der herrlichsten Stahlstiche. Schillerformat. Circa 400 Seiten. Eleganterst. Einband. Statt 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ für 6 $\frac{1}{2}$. Ist ein allgemein beliebt. Taschenbuch.

A. A. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 3.

Beim Unterzeichneten u. in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Leipziger Adreßbuch für 1856.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Mit einem Plane der Stadt Leipzig.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Leipzig.

Alexander Edelmann,
Dresdner Straße 63 (Volkmar's Hof).

U n t e r r i c h t

in der lateinischen und griechischen Sprache wird sowohl Anfängern als auch schon Geübteren gründlich ertheilt. Gütige Offerten sub Chiffre T. 8. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.